

## So bleibt Fortschritt bezahlbar.

Die Effizienz-Agentur NRW:  
Unterstützung, Beratung, Vermittlung.

Die Effizienz-Agentur NRW wurde 1998 auf Initiative des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen als neutrale Beratungs- und Vermittlungsstelle für Fragen des Produktionsintegrierten Umweltschutzes – kurz PIUS – gegründet. Seitdem hat sie eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Planung und Umsetzung ihrer individuellen PIUS-Projekte erfolgreich begleitet und unterstützt. Ziel ist und bleibt dabei vor allem eine zukunftsweisende Neuausrichtung des mittelständischen Wirtschaftens, bei der ökonomische Ziele und ökologische Vorteile Hand in Hand gehen. Neben einem kompetenten Partner bei der Analyse, Planung und Umsetzung verschiedenster branchen- und aufgabenspezifischer PIUS-Projekte versteht sich die Effizienz-Agentur NRW auch als

**ProduktionsIntegrierter Umweltschutz:**  
Ökologie von ihrer profitabelsten Seite.

Das Bild klassischer Umweltschutzmaßnahmen in Form von End-of-pipe-Lösungen hat sich mittlerweile grundlegend gewandelt. Das Prinzip, das dem ProduktionsIntegrierten Umweltschutz zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie sinnvoll. Ressourcen, die nicht verbraucht werden, entlasten die Umwelt und erhöhen gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit – sei es durch den minimierten Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, durch Energieeinsparung und Abwasservermeidung oder durch innovative und effiziente Produktionsprozesse. Und damit die unternehmerischen Risiken bei der Umsetzung dieser Maßnahmen kalkulierbar bleiben, profitiert der Mittelstand von umfangreichen Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU.

„Wegweiser“ zum individuellen Förderprogramm. Damit sich umweltrelevante Investitionen von Anfang an betriebswirtschaftlich bezahlt machen.



### Förderprogramme für den ProduktionsIntegrierten Umweltschutz. Aktualisierte Kurzfassung 2002/2003



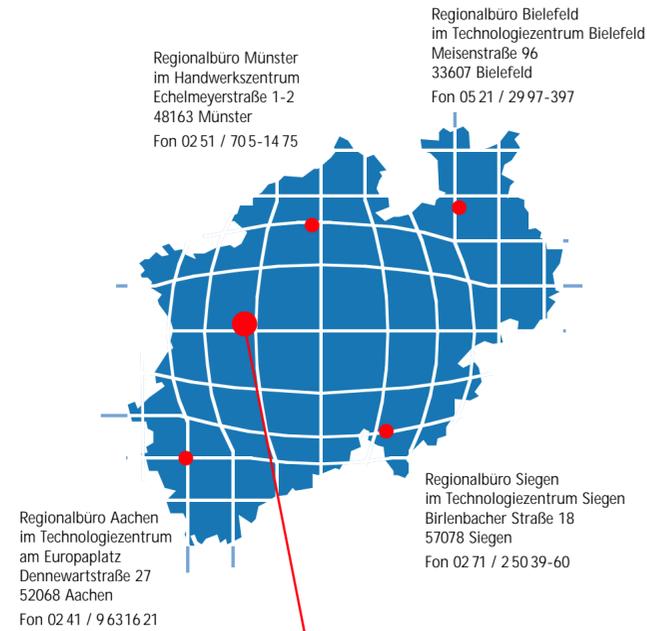
**Zielgerichtet planen.  
Effizient umsetzen.  
Umfassend profitieren.**



Ihre Ansprechpartner bei der Effizienz-Agentur NRW in Sachen Förderung:

	Telefon	eMail
• Andreas Kunsleben	02 03 / 3 78 79-50	aku@efanrw.de
• Marcus Lodde	02 03 / 3 78 79-58	lod@efanrw.de
• Michael Niemczyk	02 03 / 3 78 79-48	mni@efanrw.de

Anfahrtskizze unter  
[www.efanrw.de/anfahrtskizze](http://www.efanrw.de/anfahrtskizze)



Mülheimer Straße 100, 47057 Duisburg  
Fon 02 03 / 3 78 79-30 Fax 02 03 / 3 78 79-44  
Internet: [www.efanrw.de](http://www.efanrw.de) eMail: [efa@efanrw.de](mailto:efa@efanrw.de)

#### PIUS-Check:

Jede gute Umsetzung beginnt mit einer guten Idee.

Die Effizienz-Agentur NRW macht Ihnen die Analyse und Erschließung ungenutzter PIUS-Potenziale denkbar einfach. Stichwort PIUS-Check: Dieses ausgefeilte Planungs- und Beratungstool der Effizienz-Agentur NRW bildete für zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bereits die ideale Grundlage für mehr Wirtschaftlichkeit in der Produktion. Der Zeitaufwand des PIUS-Checks vom Initialgespräch bis zur Maßnahmenplanung umfasst neun Beratertage durch einen Experten Ihrer Wahl. Und vom gesamten Beratungshonorar der externen Kompetenzträger übernimmt die Effizienz-Agentur NRW bis zu 70%!

Antragstellung, gibt Tipps zu Projektskizzen und liefert mit dem Abschlussbericht des PIUS-Checks eine verlässliche und allgemein akzeptierte Entscheidungsgrundlage für Fördermittler und Banken. Die nachfolgende Tabelle dient Ihnen als Übersicht und Orientierungshilfe zu allen aktuellen Förderprogrammen, gegliedert nach den Bereichen Beratung, Investition und Innovation (Forschung und Entwicklung).

Möchten Sie sich über technologische und finanzielle Optimierungsmöglichkeiten in Ihrer Branche informieren oder planen Sie bereits konkrete Maßnahmen? Dann nutzen Sie die erstklassigen Kontakte und Kompetenzen der Effizienz-Agentur NRW.

Wir beraten Sie gerne – und selbstverständlich kostenfrei!



#### Förderprogramme:

Ihr Engagement ist es wert.

Können im Rahmen des PIUS-Checks alle relevanten Eckdaten des PIUS-Projektes erfolgreich festgelegt werden, entwickelt die Effizienz-Agentur NRW in enger Abstimmung mit Ihren betrieblichen Entscheidungsträgern die optimale Finanzierung für das neue Vorhaben. So erfahren Sie, welche Förderprogramme bzw. welche Kombination daraus Ihre Pläne am besten unterstützen. Die Effizienz-Agentur NRW hilft bei der

Programm	Förderschwerpunkte	Förderart/-höhe	Antrag an
<b>Landesprogramme NRW</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW) des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr</li> <li>Potenzialberatung des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.2 Technologieberatung für KMU gemäß KMU-Definiton</li> <li>Beteiligungsorientierte Analyse der Schwächen und Erfolgspotentiale des Unternehmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss bis zu 75% eines Tagewerksatzes, max. 384 EURO je Tagewerk, max. 10 Tagewerke</li> <li>Bis 49 Beschäftigte 5 – 10 Beratungstage je 500 EURO</li> <li>Ab 50 Beschäftigte 5 – 15 Beratungstage je 500 EURO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsförderungsämter und -gesellschaften in den Städten und Kreisen des Landes</li> <li>Regionalsekretariate in NRW</li> </ul>
<b>Bundesprogramme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>U.a. Umweltschutzberatungen: Beratungen zur Bewältigung der sich für die Unternehmen aus dem Schutz der Umwelt ergebenden Probleme, auch im Rahmen des Umwelt-Audit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss bis zu 40% der in Rechnung gestellten Beratungskosten, höchstens jedoch 1.500 Euro für Unternehmen mit Jahresumsatz bis 15,34 Mio. Euro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitstellen: z.B. IHK-Gesellschaft zur Förderung der Außenwirtschaft und der Unternehmensführung mbH</li> </ul>

Programm	Förderschwerpunkte	Förderart/-höhe	Antrag an
<b>Landesprogramme NRW</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</li> <li>Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen (REN)-Programmbereich: Breitenförderung des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport</li> <li>Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Investitionen in innovative und/oder erprobte Verfahren zur Abwasservermeidung und -verringerung, Schließung von Wasserkreisläufen, Zurückhalten von Stoffen aus dem Abwasser</li> <li>Investitionen von KMU gemäß EU-Definition zur nachhaltigen Energieeinsparung und Nutzung alternativer Energien</li> <li>Investitionen in den regionalen Fördergebieten zur Verbesserung der Ressourcenproduktivität und des Umweltschutzes, sofern sie zugleich positive Arbeitsmarkteffekte haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss (innovativ) bzw. Kredit (erprobt) bis zu 50% der förderfähigen Investitionen</li> <li>max. 100.000 Euro Zuschuss;</li> <li>min. 25.000 Euro, max. 5 Mio. Euro Kredit</li> <li>Zuschuss (15-25 %) bei Vorhaben mit zuwendungsfähigen Ausgaben bis 500.000 Euro</li> <li>Zinsgünstiges Darlehen, max. 50 % der Kosten bei Vorhaben mit zuwendungsfähigen Ausgaben über 500.000 Euro</li> <li>Investitionszuschüsse für arbeitsplatzschaffende Maßnahmen: 7,5 – 28% der förderbaren Kosten; abhängig u.a. von Fördergebiet und Firmengröße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Landesinstitut für Bauwesen NRW (Inv. ≤ 500.000 EUR)</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl (Inv. &gt; 500.000 EUR)</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> </ul>
<b>Bundesprogramm</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>KfW-Umweltprogramm</li> <li>ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm</li> <li>DtA-Umweltprogramm</li> <li>DtA-Umweltschutz-Bürgerschaftsprogramm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen, die die Umweltsituation wesentlich verbessern, u.a. Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Verminderung oder Vermeidung von Luftverschmutzungen, Lärm, Abwasser oder Abfall</li> <li>zur Verbesserung der Abwasserreinigung</li> <li>zur Energieeinsparung bzw. Einsatz regenerativer Energien</li> </ul> </li> <li>Investitionen zur Abwasserreinigung, Abwasserreinigung, Gewässer- und Bodenschutz, Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung, Luftreinhaltung, Energieeinsparung, rationellen Energieverwendung, Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen, die der Zielsetzung des ERP-Umwelt- und Energiesparprogramms entsprechen</li> <li>Investitionen von KMU, die der Herstellung innovativer umweltfreundlicher Produkte oder Produktionsanlagen dienen. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Produkt oder Produktionsanlage bis zur Marktreife entwickelt</li> <li>Nachhaltige Vermarktungschancen</li> <li>Keine ausreichenden Sicherheiten</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsgünstiges Darlehen</li> <li>Bis zu 75% der förderfähigen Investitionskosten, Anteil abhängig von Höhe des Jahresumsatzes des Unternehmens</li> <li>i.d.R. max. 5 Mio. Euro</li> <li>Zinsgünstiges Darlehen</li> <li>Bis zu 75% der förderfähigen Investitionskosten, Anteil abhängig davon, ob Unternehmen die Kriterien der KMU-Definition der EU erfüllt</li> <li>i.d.R. max. 500 TEUR (Überschreitung möglich)</li> <li>Zinsgünstiges Darlehen</li> <li>Bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten, Anteil abhängig davon, ob Unternehmen die Kriterien der KMU-Definition der EU erfüllt</li> <li>i.d.R. max. 5 Mio. Euro</li> <li>Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten, max. 500.000 Euro</li> <li>Haftungsfreistellung in Höhe von 80% des Darlehensbetrages</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> </ul>
<b>EU-Programme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Maßnahmen, die zur Erhaltung der natürlichen und städtischen Umwelt bzw. zur Sicherung der Energieversorgung durch rationellen Energieeinsatz beitragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsgünstiges Darlehen, max. 50 % der Investitionskosten</li> <li>Einzeldarlehen bei Großprojekten (mind. 25 Mio. Euro)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Europäischen Investitionsbank (EIB) (Einzeldarlehen)</li> <li>Landesbanken und Privatbanken (Globaldarlehen)</li> </ul>

Programm	Förderschwerpunkte	Förderart/-höhe	Antrag an
<b>Landesprogramme NRW</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Technologie- und Innovationsprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschung, Industrielle Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung, Studien</li> <li>Einführung in die betriebliche Umsetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss; Höhe abhängig von der Art des geplanten Vorhabens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatskanzlei</li> <li>Forschungszentrum Jülich GmbH</li> <li>Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr Nordrhein-Westfalen</li> <li>Ministerium für Arbeit und Soziales, Gesundheit und Qualifikation des Landes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen (REN) – Programmbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>Demonstrations-förderung</li> <li>Technische Entwicklung</li> <li>Energiekonzepte / Contracting</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Demonstrationsförderung</b> Gefördert werden Maßnahmen zur <ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung regenerativer Energiequellen</li> <li>Rationellen Energienutzung</li> </ul> </li> <li><b>Technische Entwicklung</b> Durchführung von Entwicklungsvorhaben z. B. in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>Produkte und Verfahren zur rationellen Energie und Rohstoffnutzung</li> <li>Untersuchungen zur Einführung und Verbreitung neuer Techniken im Bereich der rationellen Energieverwendung und Nutzung nachwachsender Rohstoffe</li> </ul> </li> <li><b>Energiekonzepte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</li> <li>Erstellung von Branchenenergiekonzepten</li> <li>Untersuchung übergreifender Fragestellungen und Einzelaspekte</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Demonstrationsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss bis zu 35% der förderfähigen Gesamtausgaben</li> </ul> </li> <li><b>Technische Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss bis zu 49% der entwicklungsrelevanten Ausgaben</li> </ul> </li> <li><b>Energiekonzepte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss bis zu 50% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektträger ETN, Forschungszentrum Jülich GmbH</li> </ul>
<b>Bundesprogramme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben</li> <li>Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit / Integrierte Umwelttechnik (Fachprogramm)</li> <li>Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt</li> <li>Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen (Pro Inno)</li> <li>ERP-Innovationsprogramm</li> <li>Nachwachsende Rohstoffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Demonstrationsvorhaben im großtechnischen Maßstab, die aufzeigen, in welcher Weise fortschrittliche Verfahren und Verfahrenskombinationen zur Verminderung von Umweltbelastungen verwirklicht sowie umweltfreundliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können</li> <li>Gefördert werden Forschungsvorhaben, die umweltentlastende Innovationen anstoßen Auswahl von Förderfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>Produkte und Produktionsprozesse sowie betriebliches Management mit der Entwicklung von neuem Wissen, neuen Verfahren u. neuen Technologien</li> <li>Produktnutzung (nachhaltiger Konsum)</li> </ul> </li> <li>Umwelttechnik</li> <li>Umweltforschung / Umweltvorsorge</li> <li>Umweltkommunikation</li> <li>Anregung der KMU, ihre technologische und wirtschaftliche Kompetenz durch Innovationsprünge zu erweitern. Förderschwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg in die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit</li> <li>Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander</li> <li>Kooperation von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen</li> </ul> </li> <li>Förderung marktnaher Forschung und der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen (u.a. im Bereich Umwelt- und Energietechniken) (FuE-Phase)</li> <li>Förderung der Markteinführung möglich (Markteinführungsphase)</li> <li>Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich nachwachsender Rohstoffe, die dazu beitragen, das endliche fossile Rohstoffe geschont werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsgünstiges Darlehen bis zu 70% der förderfähigen Kosten bzw. in Ausnahmefällen Zuschuss bis zu 30% der förderfähigen Kosten;</li> <li>Kein Höchstbetrag</li> <li>Zuschuss; Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller</li> <li>Zuschuss; Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller</li> <li>Zuschuss; Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller</li> <li>Zuschuss, Höhe abhängig von Art des Projektes; max. Förderhöhe i.d.R. 50% der förderfähigen Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V.</li> <li>Forschungszentrum Jülich GmbH</li> <li>GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH</li> <li>Deutsche Bundesstiftung Umwelt</li> <li>Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF)</li> <li>Hausbank Ihrer Wahl</li> <li>Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)</li> </ul>
<b>EU-Programme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierungsinstrument für die Umwelt (LIFE), 3. Phase 2000 – 2004</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Demonstrationsvorhaben u.a. in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschränkung der Umweltauswirkungen wirtschaftlicher Tätigkeit auf ein Minimum durch die Entwicklung sauberer Technologien und Betonung der Prävention</li> <li>Vermeidung, Wiederverwendung, Wiederverwertung und Recycling von Abfällen jeder Art und rationelle Bewirtschaftung der Abfallströme</li> <li>Verringerung der Umweltauswirkungen von Produkten durch integrierte Konzepte für Produktion, Verteilung, Verbrauch und Handhabung am Ende der Lebensdauer einschließlich der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschuss, bis zu 50% der förderfähigen Kosten, bei erheblichen Einnahmen bis zu 30%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Referat VII-3</li> </ul>